

Klimaplan und Stadtgestalt

Freie und Hansestadt Hamburg

Auftraggeber | Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für
Stadtentwicklung und Wohnen
www.hamburg.de

Unser Team | Beate Bahr, Matthias von
Popowski, Oliver Schinke, Felix Lang,
Nicola Halder-Hass, Anna Nostheide

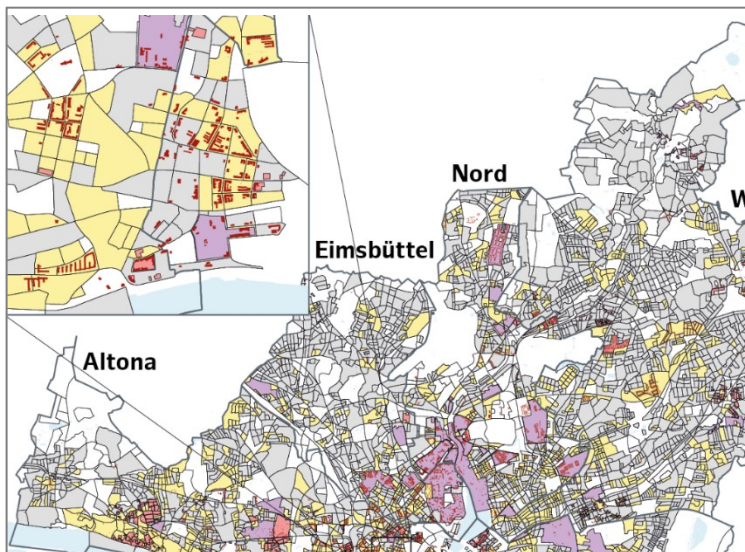
Bearbeitungszeitraum
2021 – 2022

Der Hamburger Baubestand lebt von seiner Vielfalt. Nur ein kleiner Bestandteil ist durch den Denkmalschutz oder Erhaltungsverordnungen geschützt. Aufgabe des Gutachtens war es, eine grobe Einordnung des Wohnbestandes und seines **stadtbildrelevanten Erhaltungswertes** vorzunehmen. Dazu wurden die besonders stadtbildprägenden Wohngebäude auf Baublockebene in ihrer äußeren Erscheinungsform erfasst und bewertet, um den Wohngebäudebestand in Bezug auf die Erreichung der Klimaziele passgenau einordnen zu können. Hintergrund sind die ambitionierten Klimaziele der Freien und Hansestadt Hamburg.

Mit der **Erfassung der besonders erhaltenswerten Bausubstanz** wird ein quantitativer und räumlicher Überblick über baukulturell bedeutsame städtebauliche Strukturen des Wohngebäudebestandes in Hamburg gegeben. Damit liegt eine Grundlage auf Baublockebene vor, um abschätzen und einordnen zu können, wieviel und welche Bestände aus stadtgestalterischen Gesichtspunkten einen besonders behutsamen Umgang erfordern. Den stadtbildprägenden Wohngebäudebestand gilt es in seinem Charakter und seinem Aussehen zu erhalten und zukünftige Ertüchtigungsmaßnahmen angemessen zu berücksichtigen.

Unsere Leistungen

- ≡ Grundlagenermittlung, Literaturrecherche, Datenübernahme
- ≡ Identifizierung der Erfassungskriterien und Beschreibung in einem Erfassungsleitfaden
- ≡ Erfassung des Hamburger Gebäudebestandes auf Baublockebene anhand von Schrägluftbildern
- ≡ Festlegung der Bewertungskriterien und Auswertung
- ≡ Aufbereitung der Ergebnisse für den Klimaplan
- ≡ Fortlaufende Abstimmung des Vorgehens und der Zwischenergebnisse
- ≡ Abstimmungen mit den Bezirken
- ≡ Dokumentation, Empfehlungen, Übermittlung der Datensätze



Darstellung der Ergebnisse in Karten und Übermittlung als GIS-Datensätze